



## Magistrat der Stadt Karben *Amtliche Bekanntmachung*

### **Wahlbekanntmachung**

1. Am **24. September 2017** findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.  
Die Wahl dauert **von 8:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Karben ist in folgende 15 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk-Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
01	Klein-Karben I	Schulstraße 6 (Selzerbachschule)
02	Klein-Karben II	Schulstraße 6 (Selzerbachschule)
03	Klein-Karben III	Günter-Reutzel-Weg 2 (Anglerheim)
04	Groß-Karben I	Pestalozzistraße 8 (Pestalozzischule)
05	Groß-Karben II	Pestalozzistraße 8 (Pestalozzischule)
06	Groß-Karben III	Rathausplatz 1 (Bürgerzentrum Saal)
07	Kloppenheim I	Bahnhofstraße 230 (Kath. Kirchengemeinde)
08	Kloppenheim II	Rathausplatz 1 (Bürgerzentrum Saal)
09	Rendel I	Heinrich-Steih-Straße 12 (Sporthalle)
10	Rendel II	Heinrich-Steih-Straße 12 (Sporthalle)
11	Burg-Gräfenrode	Berliner Straße 12 (Kindergarten, ehem. Bücherei)
12	Petterweil I	Sauerbornstr. 12-14 (Albert-Schäfer-Haus)
13	Petterweil II	Sauerbornstr. 12-14 (Albert-Schäfer-Haus)
14	Okarben I	Hauptstraße 72 (Bürgerhaus)
15	Okarben II	Hauptstraße 72 (Bürgerhaus)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der

Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in den Clubräumen 1, 2, 3 (BW I bis III ) und dem Magistratszimmer (BW IV) im Bürgerzentrum Karben, Rathausplatz 1, 61184 Karben, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
- und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise

gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Karben, den 09. September 2017

**Magistrat der Stadt Karben**  
**Gemeindewahlleiterin**  
**Rathausplatz 1**  
**61184 Karben**